

Volkswort

Offizielles sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Duerfurt, Delitzsch-Bitterfeld und die Mansfelder Kreise.

Redaktion und Expedition: Gr. Ulrichstraße 17, Eingang Silbergasse.

Telegraphen-Adresse: Volkswort Halle.

Stets für Wahrheit und Recht.

Nr. 114.

Halle a. S., Mittwoch den 17. Mai 1893.

4. Jahrg.

Parteilosen! Genossen! Bürger! Arbeiter! Agitiert für den sozialdemokratischen Kandidaten zum Reichstage, Genossen

Fritz Kunert.

Zum Patriotismus.

M. Im allgemeinen soll darunter das Bestreben zur Erhaltung der Nation und des Vaterlandes verstanden werden. Wie aber heute die herrschende Gesellschaft alles nach ihrer Weise anstellt und verstanden wissen will, so auch den Patriotismus. Sie benutzt und rettet ihn als Paradeschub bei allen nur möglichen Gelegenheiten. Da sie aber dabei in erster Linie das Wohl ihrer Klasse wagt, so ist dieser Patriotismus ein einseitiger, welcher der Gesamtheit nicht zum Nutzen, sondern nur zum Schaden ist. Das zeigt sich so recht in der Art und Weise der Behandlung der Militär-vorlage.

Die angehenden Klassen zu bewilligen, welche diese Vorlage erfordert, soll, so meinen die obersten Beamten, eine patriotische That sein, während die große Masse der Bevölkerung sich darüber klar ist, daß solche Klassen dem Volk aufzubrechen völlig unpatriotisch wäre, weil dadurch das Volk zum Heeren gebracht würde. Mit Recht sagt sich die große Majorität der Nation: Sollen die herrschenden Kreise eine Verweigerung des Heeres im Sinne der Militärvorlage für vaterländisch sein, dafür eingetretene und die vielen Millionen zu bezahlen, welche dafür gebraucht werden, so haben sie doch hier die beste Gelegenheit, ihren zur Schau getragenen Patriotismus zu bezeugen, indem sie selbst auch für die Kosten aufkommen und sie nicht dem armen arbeitenden Volk aufzubringen. Doch davon wollen die Herren nichts wissen.

Man sieht daher, was deren Patriotismus wert ist. Sie wollen in demselben, aber lassen darf er ihnen nicht. Dem Volk unter patriotischer Fälschung Kosten aufzubringen, darin sind die herrschenden Kreise von jeher stark gewesen, solche selbst auf die Schultern zu nehmen, dafür waren sie nie zu haben. Bei Altbekanntem suchen sie sich als die einzig wahren Patrioten der Nation zu präsentieren.

Daß der Reichstag die Militärvorlage abgelehnt hat, soll ja auch der Kaiser als nicht patriotisch erklärt haben und hierbei soll unter anderem wieder von ihm geklagt worden sein: Eine Minorität patriotisch gestimmter Männer hat gegen die Majorität nichts zu erreichen vermocht. Ich möchte gar häufiger schreiben und hoffe von einem neuen Reichstage die Zustimmung zur Militärvorlage. Ich weiß nicht, was in dieser Militärvorlage mit dem Volk.

Ob der Kaiser recht hat, werden die Wahlen am 15. Juni beweisen. Momentan möchten wir ein bißchen Fragezeichen machen.

Nach dieser Ansicht des Kaisers bezüglich der patriotischen Zustimmung denke man sich den Schmerz der freistimmigen, Reformanten und sonstigen Abwehrkämpfer, welche aus

Furcht vor ihren Wählern gegen die Vorlage gestimmt haben. Sie, die unermüßlich bestritten waren, der Regierung zu Willen zu sein, ihr die geheiligten Wünsche an den Kaiser abzulesen und für deren Befriedigung zu sorgen, sollen Antipatrioten sein? Sie, die nicht müde wurden, ihre Unterthanentreue zu versichern, bereit, die wenigen Volksteile mehr und mehr zu opfern, die es über sich gewinnen konnten, 12 Jahre lang einen großen Teil des Volkes durch ein Ausnahmegericht fast rechtlos zu machen, das selbe als vogelfrei der politischen Willkür auszuliefern, sie sollen Antipatrioten sein? Sie, die seit dem Jahre 1872 über 11 1/2 Milliarden Mark für Militär- und Marineverträge bewilligt und dem armen Mann zur Ausführung dieser ungeheuren Summe alle Lebensmittel mit Steuern belegt haben, wären Antipatrioten? —

Nein, das ist ja viel für ihre edelmütige Seele und in ihren Organen der „Völkischen“, „Recht“ und „National-Ztg.“, „Deiner Tageszeitung“, „Germania“ u. s. w. betauern sie ihre „Ergebtheit“, ihren angeweifelten Patriotismus in einer Weise, die ein Erbarmen nicht verdient.

Man sieht, bis zu welchen Konsequenzen die herrschenden Kreise mit ihrer Ansicht über Patriotismus kommen. Alle gesellschaftlichen und staatlichen Einrichtungen sind davon mehr oder weniger beunruhigt. Vorzüglich die letzteren zeigen einen byzantinischen (Kriegerei), der seinem Vorbilde aus dem Altertum nicht nachgibt. Durchsichtlich herrscht hier die Schweißarbeit von oben bis in die untersten Schichten. Jede freie Bewegung wird unterdrückt, alles soll von Rabenvergehor- sam befreit sein. „Ich will es, ich befehle es!“ Das ist das Wort, nach dem sich alles zu richten hat. Aber eine selbständige Meinung hat, wer es wagt, in dementsprechender Weise sich gegenzusetzen, zu verurteilen, sitzt hinaus, der ich kein Patriot, sondern ein Unruhstifter, Unzufriedener, dem der Strick der Gerechtigkeit umgehängt werden muß, damit er nicht weiterkomme.

Ich hoffe von einem neuen Reichstage die Zustimmung zur Militärvorlage. Sollte aber auch diese Hoffnung täuschend, so bin ich gewillt, alles, was ich vermag, an die Erreichung derselben zu setzen, „Ist der Kaiser geklagt worden. Das läßt eine dreierlei Deutung zu.“

Wir werden ja sehen, was uns die Zukunft bringt; glauben aber, daß die deutsche Wählerchaft in ihrer Majorität bei der demnächst stattfindenden Reichstagswahl deutlich zu verfehlen geben wird, was sie patriotisch oder unpatriotisch nennt, und ihrem Richterpruch darin hätten sich auch die herrschenden Kreise zu unterwerfen haben.

Denn das Volk ist nicht wegen der Regierung da, sondern die Regierung ist wegen des Volkes da.

Des Volkes Wille muß das oberste Gesetz sein!

Wählt die Nation nach diesem Grundgedanken ihre Vertreter in den Reichstag, und wenn es sein mag, auch noch wiederholten Male in denselben Sinne, so wird sich zeigen, ob die Regierung im Stande oder willens ist, sich dem aus- gesprochenen Volkswillen zu widersetzen. Es wird sich dann zeigen, welcher Patriotismus der richtige für Land und Volk ist. Ob der des Kaisers, der Regierung, oder der Majorität des Volkes. Wären daher die Wähler zum Reichstag nur einem solchen Manne ihre Stimme geben, der einen vaterländischen, keinen vaterfeindlichen Patriotismus besitzt.

Politische Rundschau.

Der „Vorwärts“ veröffentlicht in seiner Sonnabend-Nummer folgenden Artikel:

Ein Strohblödsel.

Ein fliegendes Strohblödsel geht, woher der Wind kommt, und wohin er geht. Und kommende Ereignisse werden ihren Schatten voraus auf das Reaktionsblatt geworfen. Es ist ein Blatt Papier, auf welchem so lesen heißt:

„Der Reichstag hat die Militärvorlage abgelehnt.“

„Ein fliegendes Strohblödsel geht, woher der Wind kommt, und wohin er geht.“

„Der Reichstag hat die Militärvorlage abgelehnt.“

Brandkäse.

Nach dem Papieren eines Dorfschulmeisters.

Von H. Binden.

[Nachdruck verboten.]

„Gepannt blühte auch Bachmann dem Tage nach. Als jedoch das alte am dem Reinsbergischen Hause vorbei war, schüttelte er selber bedenklich den Kopf.“

„Nicht die Rede?“, „Nein, wo will er denn hin?“, „Aber, jetzt weiß ich's! Der soll sich die Loni von der Thalmitzle, das weißt du! Der soll sich die Loni von der Thalmitzle, das weißt du! Der soll sich die Loni von der Thalmitzle, das weißt du!“

„Er geht nicht zur Thalmitzle!“, sagte der Alte, der vorher zu ihm herangekommen war. „Nicht, sie sind schon vorbei und nun geht's zum Dorfe hinaus!“

„Was?“, „Ihrer Peter Bachmann, förmlich starr vor Verwunderung, als er sah, wie der seltsame Jag am Ende des Dorfes, statt den Weg zur Thalmitzle einzuschlagen, an dieser vorbei und dann sich einem kleinen, am Bergesabhang gelegenen Hause zuwandte.“

„Die Brandkäse ist!“, „Er halt die Brandkäse!“

„Die Brandkäse“ wird „Schneekönigin!“ so hallen die letzten Worte des Stumpen, des Burschen, des Unwissenden und der Besorgenen durcheinander als den Reigen der Frauen, der Mädchen und der kleinen Kinder, während viele der jüngeren lachten und meinten, das sei mal ein lustiger Witz von dem Geremmen.

„Ist ein übermütiger Streich“, sagte auch der Weiskopf mit einem „soll mich wundern, wenn die Käse“ es ihm. „Nur ein Streich, warum er sie halt, und daß es nur zum Spaß und zum Scherz ist, hat sie's immer.“

„Nur ein Streich“, sagte auch der Weiskopf mit einem „soll mich wundern, wenn die Käse“ es ihm. „Nur ein Streich, warum er sie halt, und daß es nur zum Spaß und zum Scherz ist, hat sie's immer.“

mann. Wenn die Brandkäse auch 'ne löse, verkehrte Dinn ist und mit dem ganzen Dorf im Streit liegt und die ganze Stippelst hier nicht gemacht ist — das soll' er ihr doch nicht antun! Mühen man hat sie auch nicht, trägt ihm die Leinwand über die Augen aus, und wenn der Konrad gerade dabei ist, nicht ein Unglück, der läßt seine Schepfer nicht verputzen. „A ist aber auch ein Schimpf, den er dem ganzen Dorf und den Schützen antun, wenn er die Brandkäse zur Schänke macht.“

Der Jag war jetzt vor dem kleinen Hause angelangt; die Gatterung war so groß, als daß unsere Augen die Vorgänge dort hätten verfolgen können. Und doch waren alle Blicke ungerührt jene Richtung zugewandt.

„So glatt muß es auch nicht abgehen da oben, denn sonst können sie doch schon 'zurück“, meinte der Alte nach einer Pause.

„Was für ein Mädchen ist's denn und warum so verachtet?“ fragte ich gespannt.

Peter Bachmann brummte etwas vor sich hin von Landstreichern und härgelantem Volk, dann sagte er laut: „Die Dinn hat brandrote Haare, und weil sie so pösig ist und gar nicht wie die andern und sich mit denen nicht vertragen und nicht verstehen kann, auch ihnen alles zum Lort antun, darum heißt sie die Brandkäse.“

„Sie ist nicht hier, weiß auch gut, warum, denn wenn sie sich hätte bilden lassen, was Schimpf und Schand hätten die andern sie fortgetrieben.“

„Na, Böses kann man der Dinn doch eigentlich nicht nachsagen, und wenn sie den Dorfsitten nicht freundlich gesinnt ist — die machen's ihr auch nicht darnach“, versetzte der alte Hül.

„Noch eine geraume Zeit dauerte es, bis der Jag sich wieder in Bewegung zu setzen schickte. Auf einmal erlöste von neuem die Musik, man sah die Fahnen flattern hoch in der Luft, Schützen schickten krochten und die Schützen wandten sich zum Gehen.“

„Er hat sie! Sie kommt mit!“ Gelächter und Aufse des Unwissenden mischten sich darunter. Noch während der Jag noch der Seite des Festes alle Straßen des Dorfes durchzogen, ritten einige junge Burschen, darunter auch Bachmann, vorwärts, um alles an dem Plage zu ordnen. Sobald Peter Bachmann seines Sohnes ansichtig wurde, löste er mit gewaltiger Stimme: „Bachmann!“

„Er hat sie! Sie kommt mit!“ Gelächter und Aufse des Unwissenden mischten sich darunter. Noch während der Jag noch der Seite des Festes alle Straßen des Dorfes durchzogen, ritten einige junge Burschen, darunter auch Bachmann, vorwärts, um alles an dem Plage zu ordnen. Sobald Peter Bachmann seines Sohnes ansichtig wurde, löste er mit gewaltiger Stimme: „Bachmann!“

Der Geremmen trat still und erstickt hin.

„Was soll ich, Vater?“

„Was soll Du rühren zu der Feuers. Der Geremmen steht auch ja all' herum mit dem dummen Stroh!“

„O, Vater, wie hab's all' aufreihen, erst war's uns auch nicht recht, dann hätten wir unsere Kopf darüber, und nun ist's doch wahr, die Käse hat doch eigentlich nichts gethan, was ungerichtlich war, darum haben wir nichts dagegen machen, daß der Geremmen sie zur Schänke haben will.“

„So habe ich auch verprochen, daß ich ihm helfen wollte und mein Wort auch zu halten, Vater.“

„Das muß Du, Junge, ein Mann, ein Wort“ entgegnete sein Vater schon halb befehlend, „aber warum verpösigst Du, was doch nicht recht ist?“, „Nurwüns, begreift die Dinn denn nicht, warum der Geremmen sie halt, und warum sie denn wirklich mit?“

„Erst hat sie nicht gewollt. Wie wir vor's Haus kamen, sah sie im Garten mit dem kranken Bruder, sie halt' einen ganzen Haufen weißer Ähren und Ähren im Schoß und wollte 'nen Kranz davon machen. Als sie uns kommen sah, stand sie auf, und wie der Geremmen zu ihr ging und sagte, daß er sie zur Schänke haben wollte, da war sie so weiß wie ein Leinwand; sie wollte ihm eine Antwort geben, aber sie kommt nicht sprechen, so hat sie geblinzt. Sie; ha's wohl gemerkt,

Der Sprecher vorstehenden Berichtes, Altmann, bringt von Dresden, 10. Juli dem H. Reichstag gegen den Antrag des Reichstages, durch ein mehrheitliches Beschlüssen ist der Reichstag an dem nächsten Tage geschlossen, an welchem der Reichstag, des Prinzen von Preußen, der deutsche Kaiser Wilhelm der Dritte, bei einer Adresse auf dem Kaiserhofe folgende Ansprache:

„Ich möchte den Reichstag auflösen, und hoffe von einem neuen Reichstag die Befestigung der Verfassung zu erwarten. Sollte aber auch diese Befestigung nicht eintreten, so bin ich gewillt, alles was ich vermögen an die Befestigung derselben zu setzen.“

Das Volk wird verstehen, ohne daß wir einen Kommentar geben. Der gegangene Bismarck ist dem Reichstag der kommende Mann, Caprivi, der in gewissen Kreisen schon seit längerer Zeit nicht mehr als Kanzler genug gilt, soll dem Kaiser Reichstag, der schon 1890, als er seinen Sitz vor Augen sah, an einen Staatsrat und einen positiven General für eine Strafschlichtung dachte. —

Wähler seid auf der Hut!

Und besichtigt am 15. Juni durch ein Millionenvotum die letzte Möglichkeit der Rückkehr Bismarcks!

In den Wahlen. Nach der „Berliner Zig.“ hat der Minister des Innern die ihm untergebenen Behörden zur fleißigsten Einleitung der Arbeiten für die Reichstagswahlen angewiesen und angeordnet, daß die Wahlkommissionen die etwa notwendig werdenden Sitzungen an allgemein am den fünften Tag nach Eröffnung des Wahlergebnisses des ersten Wahlganges anzusetzen haben. Nach dem Wahlergebnisse war die Ansetzung des Termins für die Sitzungen bisher den einzelnen Wahlkommissionen überlassen u. d. nur die Befehlshaber ausgeprochen, daß dieser Termin nicht länger als 14 Tage hinausgeschoben werden solle. Da bei der auf den 15. Juni angeetzten Wahlhandlung das Wahlergebnis am 19. Juni festgestellt werden muß, so werden, wenigstens für das Gebiet des preussischen Staates, sämtliche Wahlkommissionen am 24. Juni stattfinden, das Wahlergebnis am 29. Juni feststellen also am 28. Juni ermittelt werden müssen. Einmalige Erklärungen, die der Regel nach nur bei Doppelwahlen vorkommen, sollen am ersten Tage nach Bekanntwerden der Notwendigkeit solcher Wahlhandlung vorgenommen werden.

Die sozialistischen Studenten in Berlin haben in einer Versammlung den Beschluß gefaßt, in jeder Weise für die sozialistische Partei einzutreten. Ein hervorragendes Mitglied derselben hat gleichwohl den Studenten anheim gegeben, sich nur in geringem Maße an den Vorgängen in der Partei zu beteiligen, da ihnen sonst sehr leicht Nachteile erwachsen könnten.

Von der Reaktion. In Breslau ist das Kartell wieder aufgefunden. Nach Berichten bürgerlicher Zeitungen hat am Donnerstag im „König von Ungarn“ eine Wahlversammlung stattgefunden, in welcher der Freiwirtschaftsbund zwischen Konvorkativen und Rationalisten geschlossen wurde. Das Resultat dieser Versammlung war, daß man, nachdem man die Kandidatur des Generals A. D. v. Boguslawsky abgelehnt hatte, für den Ober-Regierungsrat vom Hofe (Konvorkativ) und den früheren Oberbürgermeister von Breslau, Hofrat (nationalliberal), für den Westen Breslaus aufstellte. Es sollten auch die Zentrums-Kandidaten, Guene, Wallstrem, Waischitz und die vom deutsch-japanischen Verein in Betracht gezogen werden, aber diese fanden keine Gnade vor dem Banntags-Abgeordneten Lichow und Professor Kaufmann und so ließ man sie fallen. — Selbstverständlich verpflichteten sich die gewählten Reichstagskandidaten, für die Militärvorlage einzutreten. Reichsgenoss wurde auch der Wahlaufruf der Kartellführer in der Versammlung bekannt gegeben, in welchem an die Breslauer Wähler appelliert wird, Männer zu wählen, die entschlossen sind, die Abrechnung des Heres auf der Grundlage der Wünsche der Regierung durchzuführen. Nicht nur droht dem Deutschen Reich Gefahr von Osten und Westen, sondern es droht ihm auch die Gefahr eines inneren Kampfes und diese muß abgewehrt werden. Klarer und deutlicher kann es nicht mehr ausgesprochen werden, daß die Vernehmung des Heres gegen die Sozialdemokratie geschaffen werden soll. Für dieses offene Wort sind wir dem Kartell sehr dankbar. Wir werden in der Agitation den ergiebigsten Gebrauch davon machen.

Der Erfinder des Wortes von der „Bezirksvereins-Demagogie“, Herr Dr. Alexander Meyer, so schreibt die „Volls-Zeitung“, hielt am Freitag im freistündigen Bezirksverein Gelsenhaide einen Vortrag, aber nicht über die Militär-

vorlage, sondern über die Bezirke, und Du hast nicht unrecht, ich will gehen und meine Strafe ist's, daß Du mich abwehst.“

Darauf antwortete sie: „Nein, ich will denn glauben, was Du mir jetzt gesagt hast, ich will Deine Königin werden!“

„Warum kommst Du nicht mit mir dieser Frau?“

„Warum kommst Du nicht mit mir dieser Frau?“

„Warum kommst Du nicht mit mir dieser Frau?“

vorlage, sondern über die Steuerreform. Er bezeugte den Vortag zur Verberichtigung der ungedruckt Berliner Steuer, der Reichssteuer. Seine Ausführungen wurden schweigend vernommen. In ständiger Reihe verteilte man, als Herr Meyer geriet, etwas über die Militärvorlage und die Wahlen zu hören. Herr Meyer verteilte jedoch den Saal! Der Vorliegende entschuldigte ihn mit der Bemerkung, er wolle verzeihen. (Rufe: Drückere!) Hieraus ergab sich Herr Kopf das Wort. Eine Karte sei keine Raffgeheiß, ein Parteimann müsse Rede halten, die Wähler hätten ihm kein Blanko-Kcpi zum freien Handeln gegeben, er müsse der Partizipantin gehorchen; wenn seine Ueberzeugung nicht mehr dahin passe, müsse er eben sein Mandat niederlegen. Jetzt bräde er sich um den Brannpunkt der Politik herum. Aber so seien die ehemaligen Sozialisten, wo es heiße festhalten im fortschrittlichen Sinne, da gingen sie hinter die Thüren und verhandelten mit der Regierung. Wir beklagen die Trennung nicht, Leute, die wie ein Frankfurter herumhüpfen, können in einer Fraktion nicht gebrauchen, ihr heiße es, sich für rechts oder links zu entscheiden. (Großer Brisa!) In weiteren Verlauf der Debatte wurde der Hoffnung, Ausdruck gegeben, daß ein so feilsüchtiger Mann wie Alexander Meyer nicht nur seine eigene, sondern auch die Ueberzeugung seiner Wähler ädten und in Berlin überhaupt nicht mehr laudibieren werde: weder für den Reichstag, noch für das Abgeordnetenhaus, noch für die Stadtverordneten-Versammlung. Schließlich nahm der Verein, welcher auf dem Standpunkt der freisinnigen Volkspartei steht, einstimmig eine Resolution an, welche sich in der Hauptsache für die Wiederwahl Reichwags auspricht.

Selbstschlagen aus der Reichstagsauflösung wollen die Bergwerks-Aktiengesellschaften, wie aus der „Berl. Börsen-Zig.“ vom 10. d. M. ersichtlich, nach der sich auf dem Bergwerks-Aktienmarkt die Ansicht geltend macht, daß die Regierung, angeführt der unglücklichen Familie der Industrie im Hinblick auf die Reichstagswahlen den Werken in bezug auf die Preise für Rohstoffe und Schienen mehr Entgegenkommen als bisher zeigen wird. — Bekanntlich hat die Regierung sich aus Anlaß der hohen Preise, welche von den Eisen- und Stahlwerken vom Inlande gefordert wurden, während dieselben ihre Produkte zu billigeren Preisen an das Ausland verkaufen, veranlaßt gesehen, den Bedarf für den Staat von außerdeutschen Ländern zu beziehen. Jene Herren „Patrioten“ meinen nun, daß die Regierung jetzt bezüglich der Preisbewilligung gefähiger sein wird — wenn ihre durch entsprechenden Druck auf die Arbeiterchaft günstige Wahlen in Aussicht gestellt werden. Daß einer derartigen Samerei die Wahl von sozialdemokratischen Abgeordneten die richtige Antwort gegeben werden muß, dürfte nachherede auch dem indifferentesten Wähler klarzuzumachen sein.

Der Reptilienfonds scheint jetzt selbst französische Blätter sich dienbar zu machen. Ein Pariser Blatt hatte gemeldet, daß in den Grenzorganisationen vorläufig alle Urlaubsbewilligungen eingestellt wären. Die französische Regierung läßt diese Meldung entschieden dementieren und als unsinnig bezeichnen.

Die Baubürokratie als Schutzpatrone der Militärvorlage. „Von jetzt zweifelsfrei“ will das „Süddeutsche Volk“ erfahren haben, daß in dieser Woche eine Zusammenkunft der Direktoren der hervorragendsten Berliner Banken im Reichsfinanzministerium stattgefunden hat. Gegenstand der Beratungen ist die Aufforderung von Beiträgen für die Agitation zu gunsten der Militärvorlage gewesen. Die Banken hätten sich zur Zeichnung von erheblichen Beiträgen bereit erklärt. Den Vertretern des Reichsfinanzministeriums, den Herrschern der Börse konnte es nicht darauf an, erledliche Summen für eine volkstümliche Agitation beizusteuern. Das rentiert sicher in absehbarer Zeit für die Millionen. Die Sabotage, das arbeitende Volk, das Millionen den Bankrott erzeugt, aber sollen die Regierung am Ende lassen. — Damit vergleiche man die Haltung der englischen Bankiers zur Homerulebill. Die Bankiers sind in allen Ländern auf der nämlichen Seite: der „Unterseite“, wie die Engländer sagen — sie stehen zu den Gewaltthätern und Ausbeutern. Der englische Ministerpräsident hat aber von den Herren nichts wissen wollen — er warf ihnen den Sandhügel hin als Feinde

Der Herrmann sagte: „Du bist mir böse, Rätze, und Du hast nicht unrecht, ich will gehen und meine Strafe ist's, daß Du mich abwehst.“

Darauf antwortete sie: „Nein, ich will denn glauben, was Du mir jetzt gesagt hast, ich will Deine Königin werden!“

„Warum kommst Du nicht mit mir dieser Frau?“

des Fortschrittes und der Humanität. Der deutsche Reichstangler denkt anders. Wer von beiden urteilt richtiger: Caprivi und Gladstone?

In einem Aufsatz fordert denn auch eine Anzahl Vertreter der Berliner Finanz-, Bank und Börsenkreise zu Beiträgen auf zur Unterstützung der Wahl berechtigten liberalen Kandidaten aller Sparten, welche „unter künstlicher Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedürfnisse nach Abführung der Dienstzeit für die durch die Militärvorlage bedingte Stärkung unserer Wehrkraft eintreten wollen.“ Die große Masse wird sich denken, auf diese Aufforderung der Selbsthütter richtig zu reagieren. —

Ein toleranter Antisemit ist gewiß eine Seltenheit und verdient darum der Erwähnung. Am 11. d. M. fand in Friedberg bei Berlin eine Versammlung von Wählern des Wahlkreises Niederbarnim statt, in welcher der bisherige Vertreter Arthur Stadthagen referierte und dann als Kandidat für den bevorstehenden Wahlgang aufgestellt wurde. Die folgende Diskussion gestaltete sich insofern interessant, als u. a. auch der antijüdische Art Dr. Brodman das Wort nahm. Derselbe erklärte, daß er eine ihm angetragene antisemitische Reichstags-Kandidatur abgelehnt habe, da im Wahlkreise Niederbarnim doch der Sozialdemokrat durchkommen würde. Auch er setze zwar auf dem Standpunkte, für die Militärvorlage keinen Rand und keinen Groschen, bewahre seinen antisemitischen Standpunkt, stimme aber für Stadthagers Kandidatur, da er sehr vielen Anfeindern desselben beipflichte. — Was werden Söder und Konforten dazu sagen? Ein Antisemit will für den Juden und Sozialdemokraten Stadthagen stimmen.

Vom gleichen Recht für alle. Der preussische Kultusminister hat, wie offiziell gemeldet wird, in einer sämtlichen künftigen Regierungen mitgeteilten Verfügung bezüglich des Religionsunterrichtes für die Mittelschulen besuchenden Disfidenteninder darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorschriften über den Schulgang und die Befreiung der Schulverpflichtung: nur auf die öffentlichen Volksschulen Anwendung finden und demzufolge auch nur bei diesen die Disfidenteninder zwangsweise zum Religionsunterricht heranzuziehen sind. Für die Mittelschulen kommt es vielmehr ebenso wie bei den höheren Lehranstalten nur in Betracht, ob es mit der Schulordnung verträglich erscheint, daß Kinder an dem gesamten übrigen Unterricht teilnehmen, an dem Religionsunterricht aber nicht. Bei der Beschließung der hierbei zu beachtenden Verhältnisse hat sich der Minister die Entscheidung für die einzelnen Fälle, daß für Kinder von den aus der Landeskirche ausgetretenen Personen die Dispensation vom Religionsunterrichte nachjudet wird, auch für die Mittelschulen vorbehalten. Während die Protestantinder dem unlieblichen Religionsunterrichtszwang unterstellt sind, können die Bourgeoisprüflinge dessen ledig werden.

Der Russenpöppel. Unsere Offiziere walen das Schreckbild eines russischen Einfalls an die Wand. So lassen sie sich jetzt aus Paris telegraphieren:

Paris, 11. Mai. Wie die „Petite Parisienne“ aus Petersburg meldet, soll der russische Kriegsminister sofort nach Bekanntwerden des deutschen Reichstags-Votums die Kommandanten der Militärbezirke Wilna und Kovno zu sich berufen haben. Die unter dem Kommando stehenden Kavallerie und ebenso diejenige des General Staffs werden unverzüglich auf Kriegsfuß gestellt werden, die Grenzposten werden verstärkt und ein Teil davon nach Westen beordert werden.

Mit solchen inoffiziellen Schwindelschichten sollen die Wähler kirre gemacht werden. Aber lange machen gibt nicht.

In Wirklichkeit hat Russland mit sich selbst mehr als genug zu thun. Der lurchbarste Volkstanz verheert unghenre Gebiete, und die Bevölkerung wird immer schwieriger. So haben wir jüngst von dem Aufstande der Don-Kosaken berichten können. Über die Ursachen gehen, wie wir der „Voll. Zig.“ entnehmen, zwei Tagesbefehle des russischen Kriegsministers an die Kosaken und irregulären Truppen Aufschluß, die jetzt amtlich veröffentlicht werden. Den Anlaß gab die angeordnete Vertilgung des von der Kinderpest ergriffenen Viehes. Das Land der Don-Kosaken litt schon unter der letzten Hungersnot; jetzt ist die Not wieder in bebenfährlicher Weise gestiegen, und die Behörden müssen Nahrungsmittel wie Futter für das Vieh veranlassen. Auch der Jar hat 100 000 Rubel „Unterstützung gesendet“. Zu

viel zu lang aufgehalten, ich muß nun machen, daß wir hier fertig werden!“

„Hör mal, Bernhard, wenn Du Adjutant bist, mußt Du ja auch ein Mädchen nehmen. Hol' die Lena, hörst Du? Das ist ja auch dem Herrmann keine Schwester und sie paßt am besten für Dich.“

„Nein, Later, das geht jetzt nicht mehr, ich hab' schon eine.“

„Hast Du schon eine? Wen denn?“

„Die Webermarie!“

„Die Webermarie? Was?“

„Das weiß ich nicht, Water, aber g'rad die Marie wußt' ich haben und sonst keine.“

„Er wandte sich und ging. Bordmann sprang zornig auf.“

Selteres.

Unfreiwillige Selbstkritik. Weiber: „Ich bemerke schon die ganze Zeit, daß Du immer Bärenstamm triffst. Du schlingel. Wie magst Du nur das Zeug in den Mund nehmen! Du bist ja garnicht, welches Schwein die Stummeln vorher geerdet hat.“

„D, ich rauche nur die Stummeln, die sie wegwerfen, Weiber!“

„Was ein Unsinn. Weiber (der vom Diebstahl gesprochen): „Wiso, Weiber, wenn Du Deinen Bruder, der ein Butterrot hat, ledies fortrennt — was entsetzt dann?“ — Weiber: „Eine Bräuterei, Herr Weiber!“

Zur rechten Zeit. Zwei Studenten führen am vorteligen Tage des Monats zwei Damen in ein Restaurant; kaum hat sich die Türe hinter ihnen geschlossen, so raut er die eine dem andern zu: „Du, um's Sündelweib, befehle hier keine Kautern — hier giebt's nichts!“



Paß und Fera.
Italien. Nach annähernder Schätzung wird Italien infolge des durch die Trockenheit verursachten Schadens über 30 Mill. Hektoliter Getreide einführen müssen. — Die Infuzionen breitet sich in Rom aus; sie drang auch in den Vatikan ein; ein großer Teil der Schweizergarden ist erkrankt.
Im Käfig des Tigers. Aus Temerin in der Botscha wird dem „B. L.“ geschrieben: Auf dem letzten Jahrmarkt weite eine Menagerie hier, in welcher zwei Löwen und ein herrlicher Tiger das Interesse auf sich zogen. Mit Bewunderung sah das Publikum den Tierbändigerin, einem 16jährigen Mädchen, zu, als es bloß mit einer kleinen Reitpeitsche in der Hand die Peitschen mit seinen durchdringenden Blicken einschüchterte. In einer nahen Gasse unterhielt sich mehrere Turluchen und während des Trintens kam die Rede auf die schöne Tierbändigerin. Ein bekannter Professore, Georg Girck, bemerkte, das sei nichts, er habe als Soldat schon andere Wunderthaten aufgeführt; dieser Tiger würde sich vor ihm noch ängstlicher bücken. Auf diese Großsprecherer bemerkt ein junges Mädchen der Gesellschaft: „Ja, wenn lernen Sie; in ein großes Wand hat Sie. Beweise einmal Deine Kunst!“ Er port über diese Worte, sprang Girck auf. „Sollt mir sch! und der Weg wurde zur

Menagerie eingeschlagen. Dem wicks gelang es, von der Rückseite des Käfigs durch eine Füllthür in den Käfig des Tigers zu gelangen. Hier aber erging es dem Deutschen schlimm, er wurde in dem Momente, als die Bestie seiner ansichtig wurde, von dem gereizten Tiere mit einem Schloge niedergeschmettert. Zum Glück bewachte der Eigentümer noch rechtzeitig das Unheil und befreite Girck aus dem Auen des Unheils. Girck erlitt großen Muterfluß, und am Kopfe, an der Brust und an den Armen lo gefährliche Wunden, das die Heerte an seinem Aufkommen zweifeln.
Briefkasten der Redaktion.
A. B., Teltitz. Sie müsten noch Lage der Ende Ihre Forderung gegenüber dem noch Ihrer Auffassung fassen Erben geltend machen. Da aber jede Forderung nach 30 Jahren verjährt, so dürften Sie wenig Erfolg zu erwarten haben. Daß Sie von der Erbfolgsregulierung nichts erfahren haben, dürfte wohl kaum auf ihrer Schuld des Gerichts beruhen, es läme dies in diesem Falle auch garnicht mehr in Betracht.
L. N., Schmiedkrantz. Wie werden mit Bezug auf den von Ihnen mitgetheilten Fall nach dem Bepflichteten prüfen.
J. M., hier. Der Bezug von Alter- oder Invaliditätsrente beinträchtigt die Bahlerberechtigung in keiner Weise, da es sich hierbei nicht um Armenunterstützung, sondern um ein wohnrechtliches Recht handelt; auch Sie haben also das Recht, am 15. Juni eintraten. Hoffen Sie Kuruzer Ihre Stimme zu geben.

Standesamtliche Nachrichten.
Halle, 15. Mai.
Geburten: Der Landwirt Dr. phil. Otto Rake und Elisabeth (Geburtsort 19 und Königsstraße 80). Der Kaufmanns-Offizier, Kar. d. Referee Wolf Steinberger und Emma Bauer (Wittenberg und Albrechtsstraße 4).
Storben: Dem Kaufmann Theodor Kähle ein 2. Genetete Ottilie (Welpzigerstraße 8). Dem Schlosser Wilhelm Friedrich ein 2. Anna Clara Elsa (Fleischerstraße 20). Dem Buchhalter Otto Reife ein 2. Kar. Otto Karl (Schmerstraße 6). Dem Handlungsgesellen Richard Meyer ein 2. Pauline Wilhelmine Ida große Brühl 62). Dem Fabrikarbeiter Karl Braun ein 2. Elise Elsa Margarethe (Rangstraße 17). Dem Handarbeiter Wilhelm Julius ein 2. Margaretha Emma (Blumenstraße 48). Dem Handarbeiter Karl Geißner ein 2. Anna Emma (Schmidstraße 24). Dem Arbeiter Max Wiegand ein 2. Friedrich Hermann Max (Steinstraße 7). Dem Schlosser Karl Reife ein 2. Friedrich Karl (große Steinstraße 62). Dem Bäckermeister Otto Reife ein 2. Anna Meta Martha (Steinweg 27). 1 urph. E.
Storben: Der Privatmann Karl Reuber, 76 J. (a. d. Wörzstraße 1). Des Arbeiter Ewald Suberbach Ehefrau, Genetete geb. Kautzsch, 47 J. (Kittin). Die Witwe Dorothee Plato geb. Krause, 73 J. (Brandplatz 1). Des Maurer Andreas Die Ehefrau, Marie geb. Wilmann, 38 Jahr (Blomfinkenbusch). Der Silberarbeiter Ewald Winter, 48 J. (Kittin). Der Arbeiter Karl Reuber, 41 J. (Kittin). Des Arbeiter Josef Gähle 2. tolg (Gut-Jahntin).
 Bei der Redaktion verantwortlich: Karl Krüger, Halle.

Verein der Maurer-Arbeitsleute von Halle und Umgegend.
 Mittwoch den 17. Mai abends 8 Uhr im Saale der Wörzburg Mitglieder-Verammlung.
 Der Vorstand.

Gesangverein „Freiheit“.
 Sonntag den 21. Mai (1. Pfingstfeiertag)
1. Vergnügen
 bestehend in Konzert und Ball im grossen Saale des „Prinz Karl“.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Freunde und Gönner sind willkommen. — Programm liegen aus bei den Geseffen Hofmeister, Meyer, Bath, Fölscher, Sannow, Ebeling und Böing. Das Komitee.

Ges. Verein Vorwärts.
 Montag den 22. Mai (2. Pfingstfeiertag) im großen Saale des „Prinz Karl“
Kränzchen mit freier Nacht.
 Freunde und Gönner sind hierdurch eingeladen.
 Der Vorstand.

Achtung!
 Diejenigen Arbeiter, welche gekündigt sind, einem event. zu gründenden Arbeiter-Turnverein beizutreten, werden ersucht, behufs einer Besprechung sich Mittwoch den 17. Mai abends 8 Uhr bei Streicher, Garkhof zu den 3 Königen, einzufinden.
Spenglers Restaurant, Gisleben.
 Verbindungsstraße.
 Sonnabend den 20. Mai abends 8 Uhr **Gesellschaftsabend** verbunden mit **Konzert**, ausgeführt von der Städtischen Kapelle (Streichmusik), sowie theatralischen Vorträgen. **Achtungsvoll Karl Spengler.**

Vorkläufige Anzeige.
 Mit dem ersten Pfingsttag nehme ich die Vorstellungen im hiesigen **Concordia-Theater** wieder an. Es ist mir gelungen, als artistischen Direktor Herrn **Ed. J. Maurice** aus Hamburg und eine Reihe tüchtiger Kräfte zu gewinnen, und hoffe ich mit gutem Repertoire, Solistiken, Poffen, Operettenpoffen, Schauspielen und Aufzügen, das Publikum, welches mir so reichlich zu teil geworden, auch für mein neues Unternehmen zu gewinnen.
J. Kleinschmidt.
 Gedächtnisvortrag

Norddeutsche Fischhalle
 Anhaber Karl Stüwe.
 Merseburgerstraße 161. Volkswohl.
 empfiehlt täglich frisch eintrifft:
Schellfisch à Pfd. 25. feinste Meier **Bücklinge**, **Spickaal**, **Fa. Lachsgeringe** ger. **Schellfisch**, **flüssend feine Matjesheringe**, das Beste, welches noch existiert, sehr schöne **Matjesheringe** à Pfd. 15. —
Sämtliche Fleisch-, Fisch- und Gemüse-Konserven aus den renommiertesten Fabriken
Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Kindergarten.
 neueste Muster, von den elegantesten bis einfachsten, billige Preise.
Reiseförbe sowie alle anderen **Korbwaren** empfiehlt in nur guter Arbeit. — Reparaturen schnell und sauber.
A. Dowerzer, Korbmachermeister
 Strammengasse 1 und alte Promenade 35, Nähe Hauptthor.

Zigarren
 à 4, 5 und 6 Pf., Zigaretten und Chaq, sowie sonstige Rauchtabake empfiehlt in großer Auswahl und allen Preislagen
W. Dudenbostel, Breitenstr. Laurentiusstrassen-Ecke.

Es bleibt dabei.
 daß unstrittig die allerbilligste und beste Vergussuche für fertige Herren- und Knaben-Garderobe nur die **Hallesche Konkurrenz-Gesellschaft**
 5 Leipzigerstraße 5,
 I. Etage — kein Laden — ist.
 Wegen Geschäftsveränderung soll das große Lager in kurzer Zeit geräumt werden und sind die Preise für unsere Waren bereit niedrig gestellt, das sie für jedermann, selbst den beschränkteten Mitteln, zu erlangen sind.
 Nachhergeh geben wir einen kleinen Auszug unserer

- Preisliste.**
- Buckst.-Anzüge von 10—18 Mk an
 - Enf.-Anzüge 12—30
 - Frack-Anzüge 15—24
 - Chocleg-Anzüge 18—28
 - Gehrock-Anzüge 22—36
 - Frühjahrs-Anzüge 9—17
 - Novemb.-Anzüge 12—25
 - Paletots 16—28
 - Chawaloffs 14—25
 - Buckst.-Jackets 5—10
 - Buckst.-Hosen 24—6
 - Sammer-Hosen 6—8
 - Buckst.-Hosen und Westen 7—12
 - Jünglings-Anzüge 7—12
 - Paletots 8—14
 - Anaben-Anzüge 3—5
 - Anaben-Anzüge 4—6
 - Tricot-Anzüge 4—8
 - Anaben-Paletots 4—9
 - Westen 2—4
 - Gehackter, Hütre, Hosen u. Zuzuzin-Jackets 1 1/2—7
 - Waldschuhe Paletots 1 1/2—3
 - Waldschuhe Anaben-Anzüge 2—4
 - Einzeln. Anaben- und Jünglings-Gewer für jedes Alter.

Sämtliche Arbeiter-Garderoben sind in großer Auswahl sowohl in Anzügen als auch in einzelnen Hosen und Joppen am Lager und geben wir hierfür diese Artikel unter **Selbstkostenpreis**
 ab. Es verläme daher niemand, dem sein Geld lieb ist, seinen Bedarf zu beden in dem **Ausverkauf** bei
Halleschen Konkurrenzgesellschaft
 in Ja. Mayer & Co.
 5 Leipzigerstraße 5
 1 Treppel hoch.

Möbel,
 Sophas, Betten mit und ohne Matragen, Ehrsäle, Vertikows, ganze Einrichtungen empfiehlt
J. Grothes Möbelfabrikerei und Holzwerkstatt.
 Großer Berlin 1, Ecke Wörzstraße.

Zum Backen
 Vorzügliche Backbutter
 Tafelbutter feinsten Qual.
 schone fr. Eier Wdl. 58 Pf.
F. H Krause gr. Ulrichstr. 24.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Bräuber Raim und Abel, romantische Opern-Aktler auf dem schwedischen Tropen. (Sensation!) — **Witz-Jocannette** Manjoni, Instrumentalistin auf dem gepanzerten Dreifüßler — **Die Götzen und der Knecht** Reubner. — **Die drei Schwestern** Ringler. — **Sennora Eliza** Bellarini, Serpentin-Tänzerin. — **Der Arginal**, Equitistik auf der Pyramide. — **Hel. Alta Eberg**, Viole- und Balzer-Sängerin. — **Das Weingold** Trio, humoristischer Gesangs-Trio.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.
 Heute Freitag den 16. Mai
Cavalleria rusticana
 oder:
Schleswig-Holsteinische Bauernrede
Im Restaurant.
 Neue Tomatensoße.
 Dieses Mal Mittwoch
Schlachtefest.
A. Füsche,
 Merseburgerstr. 158 und Thomafstraße 2.

L. Bachrodt
 Reiffstraße 111
 erpfeicht
reines Roggenmehl,
ff. Weizenmehle,
 sowie sämtliche
Material- und Kolonialwaren.
ff. Rosinen
 à Pfd. 20 und 25. —
gebr. Weizen und Gerste
 à Pfd. 20. —
ff. Nordhäuser
 à Liter 60. — empfiehlt
A. Trautwein
 große Ulrichstraße 31.
Großes kräftiges Schwarzbrot
 1. Sorte 5 1/2 Pf., 50. 2. Sorte 6 Pf., 50. —
 empfiehlt
Otto Hänel, Karlstraße 1.
Bernsteinfuchsbodenlad à Pfd. 75. —
 bei **Georg Zeising,** Kleinmieden

2024
 Paar Etiele für Männer, bekannt gute Qualität per Paar 6 Mk
1005
 Paar engl. Lederhosen immer nur noch per Paar 4 Mk, bekannt dauerhafteste Ware.
 Große Boden-Steinsohlen in ff. Mähren
 per Paar 3 1/2, 4, 5, 6—7 1/2, 8 Mk
 Herren-Anzüge in bekannt großer Auswahl, schnellig im Schnitt, zu allen Preisen.
Renners
 Eins u. Verkaufsgeschäft
 Leipzigerstrasse.

Speisekartoffeln!
 nur beste mehrfache Sorten, allergroße Auswahl à Fenneur von 1.80 Mk an.
C. Schmidt,
 Wilschkestr. 1, Schmiedgerstraße.

Achtung!
 Nachträge werden schnell und billig geliefert.
Wedow, Unterberg 6.
Große Heringe
 à Stück 5 Pf.
 empfiehlt
A. Metz, Langestraße 5.

Ein junges Mädchen für in die Schneidererei bei fortwährendem Antritt wenigstens lüthig erlernen.
Wittenbergstraße 50.
 Einen Bekriling suchen
Edw. G. Henrich, Wörz, Wandsfelderstr. 67.
Mittelgroßer Stubenbnd zu verkaufen
Sommergasse 1.
Fußbodendörfarbe à Ffund
Georg Zeising, Kleinmieden.
 Wachsmalerei, Blumenfibel, Wachsgläser verkauft billig **Albrechtsstraße 23.**
 Eine Singer Nähmaschine, noch sehr gut erbt, f. 24 Mk. a. verb. **Solmann, Rautsch 3.**
 Eine **Garbenreibe** fertig laufend, auch mit **Isabel 2.** **Reich, Fleischerstraße 35.**
Achtung von dem Patent **Papierdruck der Möbel**
 Ein einpfänziger 2-Mannwagen zu verkaufen
Otto Franke, Böbzin.
 Eine Salmengrube in Bismarck und etwa 100 ft. Bismarck. 1. Hof.
 Ein 3 Mannen per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Darg 12. Hof 2 Tr.
 Wohnung, Etage, R. u. R. zu vermieten **Merseburgerstraße 30 (neue Nummer).**
Red. Schloß, vord. Thomafstraße 48 III.
Schwarze Rege (Schirm u. w. Griff a. d. Tisch) zu verkaufen **Ulrichstr. 20, I.**
 Ein Rod am Rollstuhl verloren. Bei abzugeben
Wittenbergstr. 3
 Ein Stod am Sonntag gefahren. Abzugeben
Wittenbergstr. 45 3 Tr.
 Ein Fut von dem Bahnhofsplatz gefunden. Abzugeben **Jacobstraße 44.**
Rinderhuf verloren.
 Abzugeben **Recher. 26, Pf. Str. 100f.**

Lotterie-Liste zu Nr. 114 des „Volksblatt“.

Halle a. S., Mittwoch den 17. Mai 1893.

7. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

15. Mai 1893, vormittags.

179 80 430 535 710 64 98 908 1110 208 489 616 40 788 017 30 76 93 907 54
67 2103 19 451 521 25 [300] 641 772 876 951 70 74 3110 70 76 227 53 61 [500]
883 429 85 587 73 84 693 736 77 801 31 67 71 4042 [300] 128 231 438 09 84 541
667 [1500] 93 702 [300] 10 818 966 5125 85 91 251 400 [1500] 42 528 769 991
6555 647 706 974 7181 217 [3000] 63 325 442 502 705 20 29 875 946 67 8075
116 212 65 75 338 408 [1500] 514 647 855 9013 [300] 27 [500] 50 [500] 184 238
86 300 13 43 405 27 39 693 785 801 42 76 940 59 [1500] 79
10249 69 310 24 485 688 756 812 62 935 11065 125 256 615 710 11 12059
84 169 310 488 521 29 99 646 702 4 13053 70 146 298 308 415 67 504 [500]
17 51 76 671 740 844 81 915 14058 81 120 51 289 364 738 39 47 51 930 15010
96 138 405 60 69 99 628 724 901 [300] 22 [1500] 67 96 97 16281 84 408 82
769 818 [5000] 49 17226 325 67 722 18149 76 212 37 314 [300] 70 97 450
70 72 85 627 706 [300] 17 977 19255 73 300 [1500] 44 [500] 440 41 539 072 723
818 918 82
20082 442 564 657 754 896 958 60 21017 208 [300] 595 652 77 862 85 22304
9 50 465 [1500] 608 32 52 97 744 79 87 23135 249 322 460 532 [500] 060 768
881 909 24103 16 96 288 345 467 553 909 30 84 25217 331 476 500 648 47 67
89 819 966 20010 318 491 524 653 75 712 [500] 830 35 913 27075 252 307 84
477 678 85 28053 203 4 68 [500] 348 462 [5000] 637 721 835 66 29047 [300]
49 95 [3000] 123 31 217 330 [300] 49 515 644 48 765 800 8
30021 65 153 410 55 68 563 65 616 66 [300] 75 865 31139 77 247 482 551
673 743 [300] 56 32107 46 72 273 33015 414 [3000] 513 81 86 620 714 28 999
34037 294 531 64 75 759 882 [300] 35042 120 212 335 468 652 69 92 712 73 94
878 [1500] 36091 106 70 295 319 43 83 530 610 70 768 37017 144 213 [500]
78 98 400 554 622 68 749 [500] 83 941 [500] 38029 84 152 336 501 40 639 803
51 943 69 89 39090 120 257 301 38 93 508 28 71 768 821 957 94 99
40076 80 123 34 249 [5000] 422 82 623 41086 126 32 97 374 461 548 665
810 23 91 942 67 89 [1500] 90 42161 72 [1500] 84 209 362 579 666 75 820
43012 95 140 87 417 662 948 44062 196 346 92 414 589 [300] 633 38 39 790 950
45140 63 67 245 390 [300] 406 79 531 691 720 [3000] 32 [3000] 827 94 963 81
46074 183 484 864 913 31 55 47010 [300] 291 540 607 769 911 80 48011 27 103
36 612 807 12 16 904 85 49072 107 27 270 398 476 586 642 54 59 740 803 30 962
50125 246 78 353 411 23 597 804 51 [500] 953 51057 212 92 371 423 42 54
521 645 709 803 81 96 955 52026 128 56 66 80 371 424 648 761 816 65 964 83
53162 83 272 323 98 613 72 786 873 90 913 31 39 54039 58 [1500] 328 73 520
602 819 55055 137 88 91 299 475 575 647 708 98 [3000] 823 56168 256 98 325
45 412 578 88 [3000] 641 47 722 37 832 998 57110 73 [1500] 329 468 704 14 36
986 58129 [3000] 305 7 462 560 666 794 [300] 59063 92 [300] 158 413 532 612
16 718 813 936 61
60326 461 563 97 623 781 812 902 7 [300] 42 61027 77 383 604 735 63 802
909 83 90 62029 95 212 [500] 89 336 93 425 55 67 79 504 842 959 63036 94
337 450 74 676 721 54 [500] 869 64075 83 251 362 421 38 628 38 782 842 941
97 65008 27 316 [500] 34 419 58 523 47 695 758 90 981 96 66025 32 41 164 244
45 [500] 374 429 526 97 623 [500] 44 90 771 97 967 98 67009 201 32 47 [500]
306 94 591 727 38 952 68094 149 624 42 714 811 57 919 69065 121 26 313 432
527 [1500] 59 629 821 905
70136 329 57 491 559 60 630 94 781 84 71000 31 347 [3000] 402 579 623 47
751 60 886 950 72037 75 277 300 618 719 54 847 928 61 73 73057 135 242 370
413 92 770 808 [1500] 74298 459 593 628 70 904 93 75077 205 549 67 639 898
909 10 13 76078 219 87 354 [3000] 89 649 796 861 94 77039 129 339 424 81
731 38 78013 33 44 67 71 106 81 209 517 56 769 95 806 [3000] 903 32 79186
95 305 73 408 62 619 77 97 716 918 [1500] 22 69
80016 343 50 417 518 [1500] 640 712 26 34 864 79 81060 186 302 622 53 58
96 719 32 994 82050 106 216 39 328 32 67 70 620 705 830929 83007 38 [3000]
68 70 107 88 583 637 727 84099 330 48 465 554 614 93 727 63 831 966 85034
104 51 211 629 60 790 896 86151 71 361 411 556 825 991 87006 13 87 188 268
309 416 33 521 745 99 927 88010 82 [300] 87 265 95 462 503 629 80 724 91 995
82073 158 81 274 383 [1500] 471 929 47 71
38319 56 [15000] 231 333 475 663 829 91050 217 42 53 420 [300] 573 624
769 679 962 42281 102 90 228 678 703 802 923 46 93245 336 425 92 598 823 86
921 67 94165 72 212 33 78 377 337 97 [1500] 749 54 838 942 71 [300] 98 95032

53 273 84 830 957 [500] 86 96372 410 14 525 81 635 42 762 68 [1500] 870 93
905 11 [1500] 72 97170 283 465 605 58 747 832 942 98172 222 69 [1500] 496
582 611 771 860 99005 46 159 377 484 516 917
100148 71 211 [300] 22 434 579 639 844 913 76 101093 96 100 11 22
[1500] 356 415 596 825 66 75 937 53 102159 338 55 425 503 42 865 918 48
103005 27 39 71 81 91 635 930 104055 280 327 61 513 666 79 935 [1500]
105135 76 222 330 484 558 688 747 874 913 106078 96 476 576 81 642 861 949
70 71 107027 91 [500] 215 410 11 40 579 650 73 98 808 106188 251 325 79 564
[1500] 84 92 627 41 49 51 870 [300] 901 25 109105 99 205 24 [300] 45 74 445
511 73 [3000] 723 48 833 995
110006 23 86 104 20 22 397 407 19 22 505 745 826 66 111122 336 869 89
957 112001 143 64 275 347 510 675 751 813 113043 107 249 516 43 44 679
742 865 99 908 64 74 114230 48 303 435 38 595 [500] 670 743 72 826 50 84
115065 169 [1500] 204 80 502 831 116028 70 220 23 54 337 607 867 968 117212
300 [5000] 35 514 631 827 979 119009 160 75 525 28 614 32 744 80 849 56 64
[500] 938 119020 32 78 367 87 575 641 45 712 955 72
120071 336 434 56 637 719 882 121031 316 20 547 648 67 69 709 71 813 19
22 [3000] 122068 90 106 274 319 487 510 44 845 [500] 123076 135 [1500]
245 351 60 [3000] 469 606 717 73 881 950 124124 204 374 84 486 720 36 57
870 921 125084 113 27 200 [500] 55 56 [1500] 72 77 88 90 479 677 805 931
52 126026 49 279 374 408 [1500] 557 [500] 741 61 [1500] 811 127072 176
324 28 671 76 956 128016 [1500] 153 227 313 35 [1500] 403 88 671 726 931 96
129053 114 37 325 519 30 964 68 69
130057 64 161 [3000] 443 568 709 50 63 805 131150 51 57 203 82 317 19
57 472 74 84 520 617 23 36 41 132179 226 302 82 441 [300] 516 75 681 777
847 913 133033 161 66 266 75 337 62 400 86 779 [1500] 95 877 943 49
134029 85 135 65 340 56 71 93 403 22 63 586 638 841 73 [500] 943 135332
[1500] 43 406 605 723 [300] 805 972 136066 72 [3000] 76 108 76 240 392
401 552 [500] 76 725 831 137181 204 504 46 643 736 979 [500] 138104 [300]
213 80 379 438 75 553 99 614 32 [300] 859 139010 75 122 74 278 309 469 70 71
523 30 659 [3000] 729 70 895 [300] 986
140083 174 244 55 399 486 586 689 767 [500] 141041 [300] 177 228 354
521 [1500] 638 [5000] 705 36 839 50 71 95 902 142006 91 248 331 493 [300]
738 903 143052 62 113 [300] 377 90 99 403 505 50 58 702 98 849 903 41
[300] 144078 172 73 431 892 931 145018 22 [300] 38 61 368 84 95 508 43
56 86 649 766 979 86 146020 77 [300] 445 562 91 633 796 823 147000
109 72 93 332 508 57 65 797 944 148058 68 133 35 429 40 47 519 20 48 640 96
724 35 72 85 902 20 74 [3000] 149001 38 52 69 75 145 88 212 19 349 77 549
635 860 71 902 5 12
150009 [1500] 96 130 68 92 204 82 343 508 [300] 38 740 94 [300] 819 905
151054 62 137 50 263 445 608 15 816 908 29 152010 139 494 510 88 677 952
[300] 99 153063 91 128 82 326 87 432 44 91 92 509 36 [15000] 80 717 837
154009 27 80 [1500] 134 59 610 806 22 44 69 944 155119 371 [300] 482 512
826 78 156018 25 207 336 415 53 629 31 794 840 84 [300] 157077 81 93 344
91 412 511 17 24 613 38 [300] 91 158029 62 75 184 [500] 239 324 409 76 [500]
648 750 65 843 923 70 159032 60 99 216 65 443 [500] 57 [3000] 501 630 45 721 74 93
160275 [300] 359 77 579 636 901 8 161181 250 80 348 75 97 [500] 451
514 60 162102 284 98 454 76 521 79 633 751 53 54 942 60 74 163020 112 514
33 876 164004 146 74 656 901 165093 163 208 347 574 87 630 66 863 957 64
166138 224 76 [300] 500 40 609 837 906 66 167017 57 186 93 381 437 537 652
93 770 882 168081 [300] 156 204 44 303 408 12 565 655 869 910 169023 44
[1500] 104 [300] 73 239 97 323 470 [500] 651 702 814 926
170087 320 32 576 703 171134 93 95 218 34 [300] 82 300 432 507 15 66
753 [3000] 928 62 172033 46 [10000] 65 80 89 [300] 145 225 36 328 498 637
705 98 811 83 981 173061 130 [300] 45 437 574 668 72 89 803 37 [500] 174101
3 458 80 741 56 813 175053 55 161 329 440 610 63 738 937 176080 [300] 181
[300] 267 374 419 512 99 733 57 68 83 819 49 927 57 177023 237 88 426 57 66
528 619 178074 86 91 221 22 38 500 44 47 661 709 22 52 807 94 931 86 179065
72 107 58 202 337 56 556 607 718 899
180169 72 205 329 435 39 81 689 700 29 33 974 181090 384 863 182131
289 [1500] 338 567 83 681 802 183079 279 458 534 701 64 838 80 184006 31
39 215 357 [300] 81 82 417 54 745 89 185339 53 406 56 72 510 85 631 751 55
68 801 [300] 91 978 186050 56 57 104 208 40 362 540 620 65 [1500] 955 87
187086 232 357 650 86 703 830 974 188071 177 205 51 [500] 300 27 40 469 632
88 707 27 41 811 978 189118 [1500] 282 94 313 765 937



7 Ziehung der 4. Klasse 188.agl. Preuss. Lotterie.

15. Mai 1883, nachmittags

1 259 94 463 529 38 877 931 [1500] 35 9 1017 81 426 82 568 76 97 875
2061 172 75 411 577 3037 177 266 25 619 [3000] 86 701 875 922 4125 [1500]
44 69 322 412 96 518 70 771 84 810 5 4 2 261 548 60 99 [3000] 600 704 965
85 6 75 135 242 345 415 26 53 89 704 884 922 7010 52 284 344 423 60 518
909 8004 202 469 548 613 16 780 833 933 38 66 9087 [300] 172 212 56 [500]
836 872 983
10020 209 55 75 417 504 11 15 73 79 621 711 838 11024 211 35 49 372 428
49 578 671 91 12093 207 20 369 814 39 51 703 77 845 904 13076 85 107 17 28
49 277 302 416 509 947 14234 391 426 42 82 952 15339 472 530 618 700 34 93
890 933 16026 64 166 346 97 499 457 [500] 63 605 99 797 814 77 17116 70
287 613 94 796 851 931 [5000] 69 18028 79 139 236 353 423 64 86 523 749 822
990 95 19045 49 103 223 480 527 843 903 27 48 65 97
20021 59 68 195 317 54 69 88 441 79 597 664 747 66 [500] 800 21273 387
480 526 [300] 63 727 57 944 61 22016 64 [500] 152 322 87 434 506 49 748 928
63 74 23125 211 77 83 [3000] 90 521 613 63 739 95 831 947 54 24139 83 219
62 83 97 353 71 480 531 879 [500] 90 25161 337 441 645 7 0 81 998 20016 148
90 413 551 761 [1500] 62 897 995 27016 380 482 [1500] 568 84 855 87 933 77
28011 46 [500] 49 127 77 322 59 82 86 597 613 943 28014 166 337 [1500] 52 74
423 628 92 [3000] 751 85 846 61 62 73 969
30093 217 64 327 567 602 [1500] 27 99 730 38 933 31056 137 90 96 433 519
614 71 78 90 869 [300] 930 43 [1500] 32030 62 223 52 75 306 47 81 [300] 453
512 624 731 [3000] 49 [500] 887 917 80 33002 28 36 91 203 [500] 13 568 639
857 961 34204 323 500 13 33 69 [3000] 652 97 755 831 63 971 35081 150
252 322 439 44 572 820 88 36101 2 232 79 314 473 512 23 82 771 808 10 44 71
74 962 37014 150 307 64 444 565 672 759 38000 31 290 556 703 800 85 922 71
39046 [500] 487 532 621 25 49 967 71
40164 73 279 346 68 84 488 519 779 824 41141 64 228 306 438 535 629 74
801 80 953 42015 151 420 61 508 668 978 43323 27 471 531 44035 148 245
58 406 17 535 92 711 33 42 968 97 45030 103 15 554 893 910 78 46316 411
934 47005 249 322 [1500] 28 44 89 420 505 [1500] 59 65 662 77 832 955 48458
527 912 35 47 49117 279 415 554 703 27 89 825 975
54006 100 19 88 364 607 79 732 [500] 891 94 923 51005 125 214 28 [5000]
356 569 629 71 [500] 91 731 832 36 900 6 34 52045 270 374 400 [300] 9 [1500]
620 85 802 94 53143 204 77 342 87 631 60 733 36 91 [10000] 863 54010 41 111
237 564 706 99 822 47 913 55082 192 237 [5000] 90 413 32 46 643 759 [300]
30056 74 166 76 308 86 99 890 748 [1500] 816 57 [1500] 67 92 57181 391 434
88 544 90 [500] 82 602 737 [300] 63 831 966 58242 484 792 970 99 59026 180
858 97 430 98 553 [3000] 83 691 [1500] 95 865
60098 138 40 201 33 73 75 [500] 302 15 430 534 631 874 61164 215 58 676
702 84 86 871 90 905 [300] 51 62034 75 94 [1500] 106 [1500] 308 432 569 635
714 49 82 823 946 63159 202 3 [1500] 38 61 392 [3000] 506 32 642 716 810 28
84 61 62 64113 30 50 623 743 76 839 945 87 65128 214 69 406 513 963 66037
188 256 405 38 46 555 636 45 68 705 805 911 20 74 67025 49 115 272 98 328 43
488 69044 132 308 42 436 65 537 758 802 904 67 69188 354 471 575 77 645 771
99 810 11 28 70 935
70088 185 308 58 497 919 28 71004 48 66 84 235 358 520 42 653 74 939
72128 38 314 400 80 90 504 6 25 32 92 790 801 16 17 [300] 60 [1500] 73112 17
20 235 435 71 501 744 97 865 74000 38 47 137 307 74 401 58 91 618 58 750 935
75070 98 [3000] 167 86 260 81 98 307 426 87 760 73 853 76143 515 79 669
[3000] 722 834 53 [1500] 77107 46 66 76 341 687 790 865 83 78002 65 [3000]
66 125 219 86 317 85 418 505 67 809 46 83 934 64 79124 411 521 41 46 80 721
[500] 88 913 35 97
80281 91 574 630 49 855 [300] 914 81173 318 477 83 520 82 606 17 67 722
885 66 82094 128 410 307 18 45 661 89 740 88 883 83043 [3000] 101 27 438
666 848 82 901 87 84007 16 54 134 254 320 56 444 544 78 94 855079 95 248 82
871 429 573 687 826 86140 391 451 61 519 678 909 87082 269 596 870 71 [500]
945 88061 145 57 219 98 342 46 78 416 66 531 60 817 32 [300] 909 15 89044
[300] 129 79 97 98 282 89 416 51000 87 650 98 776 983
9013 3 81 1398 910 16 67 6 [100] 78 91078 192 365 485 535 741 836
82 915 33 [1500] 92005 48 73 110 27 56 303 427 44 572 95 659 767 801 903
12 93113 441 510 87 887 932 94109 23 353 534 [300] 56 917 95040 49 56

121 76 93 99 [300] 275 383 565 766 883 96158 61 75 219 [3000] 553 91 606
12 97160 228 [300] 81 346 [1500] 410 582 607 11 743 85 837 937 61 98006 160
341 [300] 568 683 815 981 99034 116 264 97 399 708 823 39
100215 19 39 334 65 686 722 [500] 96 974 101022 189 222 30 [300] 392
824 102048 131 232 321 64 [3000] 504 730 45 993 [3000] 103252 91 402 527
649 942 104137 57 216 301 50 527 [300] 44 654 69 92 707 12 40 91 [300] 817
99 [300] 961 60 145333 60 421 582 641 768 939 48 56 89 106203 20 492
526 30 626 86 93 97 739 857 948 107032 72 273 79 300 406 [3000] 58 709 21
820 84 91 [300] 108145 83 205 356 [300] 500 610 15 89 828 938 82 [300]
109010 79 234 334 458 [300] 571 679 818 967
110019 31 37 183 417 46 612 40 776 111009 [3000] 35 161 69 243 431
623 67 829 112227 56 327 79 93 458 561 646 714 800 4 34 [1500] 50 998
113039 123 [1500] 65 464 81 577 [300] 835 77 114020 69 [1500] 150 [3000]
202 344 89 94 411 34 642 [1500] 922 65 93 115021 114 40 326 96 426
698 767 828 116068 327 538 782 892 117261 90 97 351 52 648 703 78 802
4 48 118060 82 314 82 6 0 41 837 53 67 74 118089 119 43 348 468 688 928
120051 237 352 55 60 67 73 471 77 [10000] 568 652 72 [3000] 94 800 31 96
988 121324 492 507 61 601 61 92 720 97 810 63 122066 86 136 279 529 39 45
63 75 650 [300] 963 123077 [3000] 93 261 359 442 633 63 749 935 75 124046
65 95 118 68 319 421 76 511 35 62 746 873 75 87 965 125133 83 [500] 220 [3000]
54 307 672 741 126056 109 19 44 99 221 88 341 447 67 511 95 736 942 [1500] 96
127001 44 68 114 202 325 92 411 45 611 45 748 94 96 802 80976 90 125001 59
[3000] 136 78 84 308 464 529 53 71 [300] 691 724 52 61 899 [3000] 927 54
[300] 79 129012 39 75 217 31 70 416 600 59 68 756 [300] 892 914 96
130077 317 78 89 448 68 631 773 908 131033 177 [500] 361 81 [500] 99
[1500] 129 34 589 621 718 26 28 47 132055 57 [1500] 215 [500] 578 619 79 85
780 98 946 133169 96 [1500] 282 606 51 87 763 [300] 91 134048 101 407 84
543 79 676 791 811 81 94 902 12 33 37 74 135108 12 56 334 95 443 504 614 919
55 136043 132 [300] 221 24 459 525 619 27 51 [300] 92 766 70 828 [500] 997
137005 147 340 50 525 35 674 90 138376 566 89 621 34 [300] 742 64 67 996
139069 71 126 53 66 [3000] 245 311 558 609 33 927
140045 111 [300] 248 60 72 327 58 516 630 68 73 804 40 64 141150
78 91 257 424 49 657 788 830 78 946 142001 41 50 54 94 98 102 6 220 66 76
303 495 535 63 [10000] 641 86 [3000] 723 143006 122 43 258 328 471 575 692
144096 205 39 65 66 401 513 59 618 822 [3000] 28 34 145314 768 [300] 804
66 92 146018 178 [300] 231 40 [3000] 349 525 94 631 66 83 914 87 147047
151 265 [500] 347 79 84 555 642 761 817 971 148038 121 230 57 391 716 924
149027 115 19 22 513 65 623 80 750 51 932 [1500]
150002 41 173 79 85 244 306 41 85 450 514 80 897 906 83 151052 346 509 56
628 [300] 67 [300] 79 729 822 30 982 152045 575 602 858 153014 144 49 234
382 95 416 500 619 52 74 803 26 81 154355 74 84 507 [300] 26 69 630 754 873
155166 85 365 [3000] 86 400 519 54 81 638 68 803 156250 309 16 474 504 608
20 45 769 811 79 157000 50 74 125 52 281 339 641 777 158038 105 200 380
586 669 159005 72 126 [5000] 28 83 537 79 859 84 914 93 [1500]
160237 72 95 373 414 541 61 835 928 161021 134 50 319 43 401 37
[1500] 516 869 [300] 976 162043 89 351 83 485 577 730 85 838 163055 212
471 550 606 36 56 735 82 811 63 68 925 95 164082 94 106 81 250 95 98 300 451
66 528 165061 229 [500] 70 79 442 536 674 755 166089 191 235 410 77 562
72 653 86 872 935 40 167115 81 590 94 608 [500] 26 745 48 867 927 [300] 50
168001 23 111 45 222 69 366 405 590 701 806 20 996 169295 378 642 772 820 928
170099 111 80 215 [300] 43 91 374 552 838 39 907 21 171254 [1500] 380
465 [500] 509 739 9 7 172075 132 62 97 250 89 385 428 46 64 577 648 173060
86 150 379 412 36 [3000] 68 578 92 685 925 174198 280 313 23 438 54 512 54
606 58 64 73 751 815 927 49 175080 128 262 74 466 550 81 623 58 837 903 [300]
17 75 176193 335 98 [300] 463 549 736 49 99 807 59 177101 37 42 248 [3000]
60 361 451 562 676 700 30 93 843 178014 139 80 216 42 323 [300] 634 43 179031
[1500] 38 111 211 64 608 803 63 952 66
180100 33 [1500] 62 256 346 401 56 [1500] 59 683 942 181195205 42 [300]
332 95 620 24 56 801 15 54 903 [3000] 19 182001 [300] 5 65 135 78 246 70 311
500 658 796 817 183106 56 59 219 [500] 317 38 [1500] 98 482 501 51 93 847 905
[3000] 184048 276 407 702 986 185475 682 707 23 37 821 929 95 [3000]
186133 371 91 436 55 555 659 93 823 [3000] 187153 254 79 356 74 [3000] 746
95 947 188015 63 104 33 88 519 66 757 [300] 931 92 189076 99 105 59 97
290 498 796 99 805 970

